

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattverlag

Schalterhalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Herausg.

Tagblattverlag Nr. 6858-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Vom Verlag bezogen: Mt. 21.30, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 22.—, durch die Träger ins Haus gebracht Mt. 23.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Erstige Anzeigen Mt. 2.—, Finanz- und Politik-Anzeigen Mt. 4.—, ausserordentliche Anzeigen Mt. 4.—, ständige Anzeigen Mt. 10.— für die erste Woche, für die zweite Woche halbiert, für die dritte Woche ein Drittel, für die vierte Woche ein Viertel, für die fünfte Woche ein Fünftel, für die sechste Woche ein Sechstel, für die siebte Woche ein Siebtel, für die achte Woche ein Achtel, für die neunte Woche ein Neuntel, für die zehnte Woche ein Zehntel, für die elfte Woche ein Elftel, für die zwölfte Woche ein Zwölftel, für die dreizehnte Woche ein Dreizehtel, für die vierzehnte Woche ein Vierzehntel, für die fünfzehnte Woche ein Fünfzehntel, für die sechzehnte Woche ein Sechzehntel, für die siebenzehnte Woche ein Siebzehntel, für die achtzehnte Woche ein Achtzehntel, für die neunzehnte Woche ein Neunzehntel, für die zwanzigste Woche ein Zwanzigstel, für die einundzwanzigste Woche ein Einundzwanzigstel, für die zweiundzwanzigste Woche ein Zweiundzwanzigstel, für die dreiundzwanzigste Woche ein Dreiundzwanzigstel, für die vierundzwanzigste Woche ein Vierundzwanzigstel, für die fünfundzwanzigste Woche ein Fünfundzwanzigstel, für die sechsundzwanzigste Woche ein Sechsundzwanzigstel, für die siebenundzwanzigste Woche ein Siebenundzwanzigstel, für die achtundzwanzigste Woche ein Achtundzwanzigstel, für die neunundzwanzigste Woche ein Neunundzwanzigstel, für die hundertste Woche ein Hundertstel.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 61, Wülfersstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Samstag, 6. Mai 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 211. • 70. Jahrgang.

Lord Georges Besprechungen mit den deutschen Delegierten.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Am Samstag werden Dr. Rathenau und Reichsanwalt Dr. Wirth mit Lord George eine neue Besprechung haben, nachdem sich Lord George mit dem aus Paris zurückgekehrten Barthou besprochen hat. Man hält es nicht für ausgeschlossen, daß der Reichsanwalt Lord Georges einige Vorschläge der Reichsregierung zur Beilegung des deutschen Staatshaushaltes unterbreiten wird, um zu verhindern, daß man Deutschland die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen vorwerfe und die von Voltaire beantragten Gegenmittel erzwingt.

D. Paris, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Über die Aufregung, die die Unterredung zwischen Lord George, Dr. Wirth und Rathenau in Genua hervorgerufen hat, berichtet die „Matin“ von Jules Sauerwein einen ausführlichen, wenn auch teilweise fiktionalisierten und widersprüchlichen Bericht. Sauerwein behauptet zuerst, die Unterredung wäre im Grunde unpolitisch gewesen, hätte aber die Deutschen moralisch außerordentlich bekräftigt und man hofft auf nunmehr ausgeglichene englisch-deutsche Beziehungen in Genua. Gleich danach teilt Sauerwein mit, daß Lord George das Gespräch doch auf ein mehr politisches Thema gebracht habe, nämlich auf den europäischen Friedenspakt, den er in der letzten vom tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Beneš abgeordneten Form als durchaus annehmbar für Deutschland bezeichnete, aber Rathenau sei in diesem Punkte nicht zu überreden gewesen. Er habe erklärt, er könne in dem Fall nichts anderes tun als Schutzgarantien gegen Angriffe von Deutschland und Rußland, aber keinerlei Garantien gegen Angriffe auf Deutschland. Der Pakt wäre für Deutschland nur eine Belastung des Versailles Vertrages und das sei überflüssig.

D. London, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Die Nachrichten über die Unterredung Lord Georges mit den Deutschen ist hier sehr weitgehend bekannt worden. Man hat sogar von einem kommenden Wirtschaftsonderabkommen zwischen England und Deutschland gesprochen. Dieses Gerücht ist in bestimmter Aufregung, daß es vom auswärtigen Amt dementiert und als phantastisch bezeichnet wurde. England habe den russischen Sonderberichterstatter in Genua getroffen.

Rathenau bei dem amerikanischen Beobachter.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Rathenau besuchte heute früh den amerikanischen Botschafter. Es ist sehr wahrscheinlich, daß bei dieser Gelegenheit auch die Frage der deutschen Anleihe berührt wurde.

Tschischerin bei der deutschen Delegation.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Heute vormittag hat eine sehr wichtige Besprechung zwischen Dr. Wirth, Rathenau und Tschischerin stattgefunden. Tschischerin kam 11 Uhr in Begleitung von Kowalski im Auto nach dem Eden-Hotel. Er wurde sofort zu Dr. Wirth und Dr. Rathenau geführt. Die Besprechungen dauerten bis gegen 1 Uhr. Wie ich mich bisher über den Verlauf der Besprechung informieren konnte, veranlaßt Tschischerin Auskunft von den deutschen Staatsmännern über die geistigen Verhandlungen mit Lord George. Die geistige Auskunft bildete die Grundlage zu den Besprechungen zwischen den deutschen und russischen Staatsmännern. Zur Stunde fehlen noch weitere Einzelheiten.

Schaner konferiert mit dem amerikanischen Botschafter und mit Lord George.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Der italienische Außenminister Schanzer hatte eine längere Unterredung mit dem amerikanischen Botschafter Child, der seiner Befriedigung über den Verlauf der Konferenz Ausdruck gab. Der amerikanische Botschafter hat Schanzer ihn über etwaige Verhandlungen, die amerikanische Interessen betreffen, auf dem Laufenden zu halten. Schanzer hatte am Donnerstagmorgen eine Unterredung mit Dr. Rathenau. In einer weiteren Besprechung mit Lord George leitete der italienische Außenminister die italienischen Forderungen nach Abmachungen dar, um alle Bedenken Lord Georges und der englischen Regierung zu zerstreuen und die Solidarität der beiden Staaten auch in der Orientpolitik zu befestigen.

Zollauflage und Zollbeschränkungen.

W. T. B. Genua, 5. Mai. Ein gestern abend ausgegebener amtlicher Bericht befragt. Der erste Unterausschuß des Wirtschaftsausschusses ist heute vormittag unter dem Vorsitz Colrats zusammengetreten. Der Unterausschuß prüfte den von der deutschen Delegation eingebrachten Resolutionsentwurf der sich auf die Zollauflage und die Zollbeschränkungen gegen die Länder mit höchstem Wohlstand bezieht. Die Delegierten Frankreichs, Englands und Hollands gaben Erklärungen über diesen Gegenstand ab. Der Unterausschuß beschloß nachmittags 5 Uhr wieder zusammenzukommen, um den Bericht des Ausschusses für Arbeiterfragen zu prüfen. Morgen vormittag 10 Uhr wird die Diskussion der Tagesordnung fortgesetzt. Morgen nachmittags findet eine Vollversammlung der Kommission statt.

Südslawischer Protest.

D. Belgrad, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Der südslawische Delegierte landete gestern in Tschischerin eine ausführliche Rede, worin ausgeführt wird, daß Tschischerin den Grundrissen und Vereinbarungen der Konferenz widerspreche. Abzinsen seien keine Behauptungen, sondern Südslawien habe keine unterworfenen Völker, denn Serben, Kroaten und Südslawen bildeten nur ein Volk. Tschischerin operiere ohne jegliches Material. Die Stellung Südslawiens gegenüber Rußland sei stets korrekt gewesen.

Die Frage der Anerkennung Sowjetrußlands.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Es bestätigt sich, daß Lord George und Schanzer beschlossen haben, sofort das Studium über die Frage der Anerkennung der Sowjetregierung vornehmen zu lassen, ganzsicherlich, um die jetzt fällige Antwort der Russen über das Memorandum günstig zu beeinflussen. In diesem Zweck ist innerhalb der englischen und italienischen Delegation ein Ausschuß gebildet worden, die eine Anerkennungsformel ausarbeiten sollen. Diese beiden Ausschüsse haben im Laufe des gestrigen Tages unabhängig voneinander gearbeitet. Die Russen haben auf alle diese Schritte reagiert, daß ihre endgültige Entscheidung nicht vor zwei Tagen fertiggestellt sein könne.

Kein deutsch-russisches Militärabkommen.

W. T. B. Paris, 4. Mai. Die deutsche Botschaft in Paris veröffentlicht durch die Tagesagentur folgendes Dementi: Ein Teil der französischen Presse hat auf Grund von Nachrichten aus Warschau den Vorwurf eines angeblichen deutsch-russischen Militärabkommens wieder aufgenommen, das am 3. April 1922 geschlossen worden sein soll. Die deutsche Botschaft ist empfindlich, diese Nachrichten für vom Anfang bis zum Ende erfunden zu erklären und das tschechische Dementi zu wiederholen, das sie am 23. April als dringender Gerücht entgegengesetzt hat.

W. T. B. Berlin, 4. Mai. Die belandens von der polnischen Presse in der letzten Zeit unterstellte Verbreitung des Textes eines angeblichen geheimen militärischen Abkommens zwischen Sowjetrußland und Deutschland ist bereits als tendenziöse Erfindung dementiert worden. Als es sich um eine Fälschung handelt, erweist sich schon daraus, daß der angebliche Vertrag in völliger Unkenntnis der tatsächlichen militärischen Verhältnisse Deutschlands verfaßt wurde. Besonders plump ist zunächst die Angabe des unrichtigen Textes, daß das Abkommen von „bevollmächtigten Vertretern des deutschen Generalstabes“ abgeschlossen worden sei. Einen deutschen Generalstab gibt es entsprechend den Bestimmungen des Vertrages von Versailles überhaupt nicht. Des weiteren enthält der Text Einzelheiten über den angeblich von Deutschland vorzunehmenden Ausbau der Organisation der sowjetrussischen Kriegsmacht durch Lieferung von Ausrüstung, Waffen, Munition, Instruktionen usw. Das Unannehmliche dieser Angaben erhellt sich daraus, daß Deutschland nach dem Friedensvertrag nur noch eine Gemeinheitswehr, zwei Geländebatterien und eine Munitionsfabrik aufweisen soll. Die Maßnahmen der internationalen Militärkommission in Deutschland haben die Produktionsmöglichkeit dieser Waffen auf das äußerste Maß beschränkt. Die Fabriken, die unter dem im Friedensvertrag vorgesehenen Kontrolle arbeiten werden, haben aber ihre Tätigkeit bisher überhaupt noch nicht begonnen. Der Hinweis auf diese Tatsachen dürfte genügen, um die Erfindung abzuwehren zu charakterisieren.

Frankreichs Haltung gegenüber dem Memorandum an Rußland.

D. Paris, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Obwohl die mit Bestimmtheit vorhergesagte Unterbrechung der Franzosen unter das russische Memorandum und die Erklärung des französischen Ministerrates, daß Frankreich unbedingt in der russischen Frage zur belagerten Opposition stehe, die Verhandlungen mit den Russen sehr ungünstig beeinflusst, will man sich in Paris weder die Aussicht auf Vertragserfolge entziehen, noch eine Verantwortung für ein eventuelles Scheitern der russischen Verhandlungen tragen. Man erklärt, daß, wenn die Russen das Memorandum als Dispositionsgrundlage ablehnen würden, der Hauptzweck der Konferenz am Widerstand des Hauptinteressenten scheitern würde. Wenn aber die Russen das Memorandum als Dispositionsgrundlage annehmen, so schließt die Tatsache der Nichtunterzeichnung des Memorandums die Franzosen keineswegs von den weiteren Diskussionen aus. Der französische Delegierte Barre hatte gestern eine lange Besprechung mit dem belgischen Minister Falgar und dem tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Beneš über das russische Memorandum.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Von der unterrichteten Seite habe ich über die Haltung der Franzosen gegenüber der Russenfrage folgende Informationen erhalten: Es ist sehr wahrscheinlich, daß Barthou mit einer neutralen Antwort aus Paris zurückkehren wird. Es ist auch anzunehmen, daß Belgien mit Frankreich solidarisch bleiben wird. Wenn dies aber nicht eintreten sollte, dann bleibt Frankreich nichts anderes übrig, als zu entscheiden: Wollen wir in Genua bleiben oder wollen wir gehen? Es ist unmöglich, die Verhandlungen zu finden, die Frankreich auf die eine oder andere Seite drängen werden. Es ist unmöglich, davon zu sprechen, daß das Dokument noch einmal einer Prüfung unterzogen werden soll, um Artikel auf Artikel durchzugehen, wie man sie gegen die französischen Interessen verhielt. Das Dokument ist kein Vertrag. In dieses Dokument kann man noch mehrere Punkte aufnehmen. So ist die Frage der Anerkennung Rußlands, die bereits englischerseits entworfen wurde, Frankreich befindet sich hier einem politischen Problem gegenüber und nicht einem technischen, das mit der Annahme oder Nichtannahme des Dokuments oder der einzelnen Paragraphen erledigt werden kann.

Zur Regelung der Reparationen.

U. Genua, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Der Vorschlag Lord Georges an Voltaire über eine Neuordnung des Reparationsproblems in Verbindung mit einer Regelung der interalliierten Schulden beruht auf dem Plane des Engländers Basil Blacket, den dieser bereits im März der Pariser Finanzkonferenz vorlegte. Nach diesem Plane hätte Deutschland vorerst 45 Milliarden Goldmark zu bezahlen, welche durch eine internationale Anleihe bestritten würden, deren Zinsen von Deutschland garantiert sind. Der Rest von 65 Milliarden würde nach und nach nur dann eingefügt, wenn die Bezahlung der interalliierten Kriegsschulden verlangt werden sollte.

Die Bilanz der französischen Kriegsschulden.

W. T. B. New York, 5. Mai. (Drahtbericht. Davis.) Ein hoher französischer Beamter erklärte einem Berichterstatter der Associated Press, die amerikanische Mitteilung bezüglich der Rückzahlung der interalliierten Schulden treffe gerade in dem Augenblick ein, wo Frankreich in Genua erstarrte, daß seine Schulden an seine ehemaligen Alliierten gestundet oder herabgesetzt werden müssen. Wir sind bereit, gegenüber den Alliierten generös zu bleiben, aber damit dies geschehen kann, müssen die Alliierten zu uns halten. Wir befinden uns in der Lage eines Handelskaufmanns, das zwar große Schulden, aber auch große Kredite hat und das von seinen Gläubigern um Zahlung und von seinen Schuldnern um Verabreichung seiner Guthaben gebeten wird. Wenn wir bezahlen sollen, müssen wir zuerst bezahlt werden. Der Berichterstatter fügt hinzu, die Bilanz der Kriegsschulden sei in Paris folgendermaßen aufgestellt: Von Frankreich sind an die Vereinigten Staaten zu zahlen 13 750 Millionen Goldfranken, an Großbritannien 12 550 Millionen.

Frankreich hat zu bekommen: Von Italien 1000 Millionen Goldfranken, von Rußland 4000 Millionen Goldfranken, von Belgien 2250 Millionen Goldfranken, von Südslawien 500 und von den übrigen Alliierten einschließlich Rumänien 1250 Millionen Goldfranken, zusammen 9 Milliarden, die zu den deutschen Wiederaufbaukosten gerechnet, eine Gesamtsumme von 77 Milliarden ergeben. Man will die Gesamtsumme der letzten 88 Milliarden nicht der Bilanz der Kriegsschulden einverleiben, aber man denke, daß zum mindesten 5 Milliarden Goldfranken, die bereits auf das deutsche Konto von Frankreich ausbezahlt worden sind, zum Wiederaufbau für Nordfrankreich in die Kredite Frankreichs mit eingeschlossen werden sollen. Die Kredite Frankreichs belaufen sich demnach auf 44 Milliarden. Hier ist man immer, so schließt der Berichterstatter, der Ansicht, daß alle Alliierten gleichmäßig für die Durchführung des Versailler Vertrages verantwortlich sind, da der Friedensvertrag in Bezug auf die Klärung über die Reparationen nicht abgeschlossen worden ist. Within ist Frankreich in seinem Recht, wenn es verlangt, ihm zur Zahlung dessen beizustehen, was man ihm gemäß des Friedensvertrages schuldet, damit es seinerseits in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Eine amerikanische Note über die Rückzahlung der französischen Schulden.

Br. Berlin, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Der „Transigence“ berichtet, daß eine amerikanische Note die Rückzahlung der französischen Schulden innerhalb 50 Jahren mit 4 Prozent ab 1922 verlangt. Dazu erklärt die „B. 3.“, man glaubt, daß die französische Antwort wie folgt lauten wird: Frankreich habe die Pflicht, alle seine Schulden zu bezahlen. Um dies tun zu können, ist es notwendig, daß es sich selbst bezahlt machen kann, denn die Lasten des Wiederaufbaus sind so groß, daß es noch nicht möglich war, einen Reservefonds zur Amortisierung der Kriegsschulden zu schaffen, um so mehr, als Frankreich große Beihilfen auf das Wiederaufbaukonto geben mußte, die Deutschland noch nicht zurückgezahlt hat.

Die Zwangsanleihe.

Br. Berlin, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Über den Entwurf zur Erhebung einer Zwangsanleihe, der dem Reichstag vorgelegt wird, erzählt die „B. 3.“ folgende Einzelheiten. Die ersten 100 000 M. Vermögens sind steuerfrei. Bei höheren Vermögensbeträgen sollen die Höhe der Reichssteuern mit Zuschlägen Anwendung finden. Diese neuen Anleihebeiträge betragen für die ersten 250 000 Mark 4 Prozent, für die zweiten 6 Prozent, für die dritten 8 Prozent und darüber hinaus 10 Prozent.

Eine neue Geschäftsordnung des preuß. Landtags.

Br. Berlin, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Wie die „B. 3.“ mitteilt, haben die bürgerlichen Parteien des Landtags unter Zustimmung der Reichsstaatsministeren beschlossen, eine neue Geschäftsordnung für den Landtag zu schaffen, die Strafrechtsregelungen wegen Ruhestörungen vorzöge, um Ständestaaten, wie die gestrigen, fortan unmöglich zu machen.

Ein neuer Zolltarif.

Br. Berlin, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Wie wir erfahren, finden im Reichsfinanzministerium gegenwärtig Besprechungen über die Aufstellung eines neuen Zolltarifs statt. Man erwartet, daß sie schon bald zu einem Abdruck gebracht werden können.

Der Stand der Beamtenbesoldung.

W. T. B. Berlin, 4. Mai. Im Beamtenausschuß des Reichstages gab Ministerialdirektor v. Schlieffen eine Erklärung über den Stand der Besoldungsfragen ab. Im Februar habe bei der Aufstellung des letzten Entwurfs zur Änderung der Besoldungsordnung der Reichsinduzier 1989 betragen, bei Verabschiedung der Vorlage im März sei sie auf 2302 gestiegen und das Ergebnis für April dürfte eine Induzier von 2400 ergeben. Die Verabschiedung würde zu schneller Erhöhung der Beamtenbezüge. Bedauerlicherweise hätte eine Einigung mit den Spitzenorganisationen nicht erreicht werden können.

Eine Vorkonferenz über die Übergabe Oberschlesiens.

Br. Berlin, 5. Mai. (Ein Drahtbericht.) Einer Meldung der „Vossischen Zeitung“ zufolge haben gestern die Verhandlungen wegen der Übergabe der Polen beim. Deutschland zu übergebenden ober-schlesischen Gebiete in Döbeln mit einer Vorkonferenz begonnen, in der zunächst das Arbeitsprogramm aufgestellt wurde.

Der Belagerungsstand in Gleiwitz aufgehoben.

W. T. B. Gleiwitz, 5. April. Die interalliierte Kommission hat den am 19. April anfänglich der Ermordung des polnischen Arztes Sinasinski über Gleiwitz und Hindenburg verhängten Belagerungsstand mit Wirkung von heute an aufgehoben.

Purolith!!

(ges. gesch.)

Kein Vergleich mit ähnlichen Artikeln.

Der beste, bequemste und sparsamste Messerputzknopf.

Ein Versuch und alle Hausfrauen können ihn nicht mehr entbehren.

Erhältlich in allen Kolonialwaren-, Eisenwaren- und Haushaltsgeschäften, in Basars und Warenhäusern.

Alleinvertreib:

Regozini-Sieben

Wiesbaden, Zietenring 2.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Keines Mädchen, sucht gegen hohe Vergütung. Offerten unter A. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gesucht. Firma Baumann, Gr. Bismarckstr. 19.

Gewerbliches Personal

Junge Fräulein sofort gesucht. Gefällige Offerten unter A. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrerer Minorensen, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Silber-rafte, finden lohnende Beschäftigung, bes. erste Herrenhemden.

Witwer, Ende 50er, Handwerker, sucht zur Führt. d. Haush. ältere Frau od. Mädchen. Offerten unter C. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbälterin tagsüber gesucht. Taunusstr. 16. 8.

Röschin u. Hausmädchen, 15. Mai a. hoh. Lohn. 11. Bismarckstr. (Verl. Berl.) sucht Mainzer Str. 2.

Perfekte Röschin und Zimmermädchen gesucht. Pension Winter, Sonnenberger Str. 34.

Zuverläss. Röschin od. einfache Gläße, welche Kochen kann, gesucht. Wartstr. 37.

Alleinmädchen, mit 2 Kindern, das auch Kochen kann, von 11. Familie (3 Berl.) auf 15. Mai od. später gesucht. Näb. Schreiner Str. 3. 1.

Junges Mädchen, zum Anlernen für Hausarbeit. Kochen, Waschen u. Einmachen gesucht, welche auch Hausarbeiten kann. Rheinstraße 15. 3.

Mädchen, d. selbständig Kochen kann u. Hausarbeiten versteht, in kleinen Haushalt mit 1 Kind od. 2 Weibmädchen vorhanden. Wilhelmstr. 42. 1.

Mädchen, au 2 Kindern gesucht. Näb. Mitter Str. 12.

Solides Alleinmädchen, zum 15. Mai zu älterem Ehepaar gesucht. Weib. von 10-12 u. 2-4 Uhr. Grilparzerstr. 6.

Suche per sofort oder zum 15. Mai ein zuverläss. tücht. Hausmädchen. Beethovenstr. 10.

Ein tüchtiges Mädchen, für Küche u. Haus gesucht. Gute Behandlung, hoh. Lohn. Schindhaus Ruhn. Bleichstr. 11.

Gesucht für sofort od. spät. Mädchen, d. Kochen kann u. Hausarb. übernimmt. Caspar, Seelstr. 38. 1.

Tüchtiges Mädchen, für Haus od. tagsüber für den Haushalt sofort od. etwas Kochen erm. Konditorei Strube, Bismarckring 29.

Junges Mädchen, für die Kaffeeküche gesucht. Konditorei Köhler, Delaschstr. 3.

Jüngeres Mädchen, t. klein. Hansh. dauernd gesucht. Blum, Dillenstr. 25. Stb. 1.

Alleinmädchen, wöchl. Kochen kann, für kinderl. Haush. (2 Berl.) bei hoh. Lohn per 15./5. gel. Reun. mitbringen. Walfinger Str. 12. St.

Schwedische Familie sucht tücht. laub. Alleinmädchen. Granzstr. 38 (Hanshaus Berl.).

Alleinmädchen, selbständ. laub. für 11. seine Fremden Pension gesucht. Gute Verdienst. Wita Bern. Taunusstr. 77.

Alleinmädchen, das Kochen kann, 1. 2. Berl. per 15. Mai od. später gesucht. Hoher Lohn, gute Behandl. Vorstellen u. 11-1 u. 6-8 Uhr. Hamburger, Panstraße 5. 1.

Zimmermädchen, auf gleich od. später gef. Lohn 600 - mon. Trinkgeld. Nur Mädchen, die schon ähnliche Stellen haben wollen. Aufst. 11.

Röschlefräulein, auf gleich od. später, das auch dem Hause helfen kann. Näb. W. Wacker. Taunusstr. 71.

Solches älteres Alleinmädchen, das schon in best. Häusern tätig war, zum baldigen Eintritt für Haus od. tagsüber bei hoh. Lohn u. guter Behandlung gesucht. Taunusstr. 7. 1. Stb.

Anständiges sauberes Mädchen, für Küche, per sofort oder 15. d. Mts. bei hohem Lohn gesucht. Schwallach u. Hof, Emler Str. 44.

Junges Frau od. Mädchen für meinen 11. Haushalt (2 Berl.) auf 1. Juni, aut. Lohn, aut. l. Nam. Gehaltsluna. Frau Galla. Mainzer Str. 17.

Braves tücht. Mädchen, in kleinen besseren Haushalt gesucht. Frau Oscar Werner, Kallertstr. 23. 2.

Wiederum ein Rhein. Tüchtiges Mädchen, Zimmermädchen, sowie zwei fleißige ehrl. Mädchen für Küche u. Haus zum 15. Mai bei hoh. Lohn. Wittenberg u. M. Pan.

Sauberes Mädchen, tagl. od. wöchl. 16. 11. Mädchen od. Frau für leichte Hausarbeit norm. gesucht. Sonntags frei. Zu werden von 8 bis 11 Uhr. Reuberg 18.

Tagmädchen, sofort gesucht für in. Ehepaar. Gut. Lohn. Verpflegung u. Beh. Vorstellen zw. 2 u. 4 Uhr. Hiltbrandt, b. Martinus, Reuborfer Str. 3. 1.

Schulmädchen gel. für 11. Wöchl. im Haushalt. u. 1. Kind aut. Treuen. Dohheimer Str. 35. 3. 1.

Suche per sofort Frau oder Mädchen zum Kind ausführen. Weller. Dillenstr. 15.

Frau oder Mädchen von 15-4 für 1. Hausarbeit gel. Dr. Jungermann. Wilhelmstr. 8. 1.

Stundentreu gesucht. Kallertstr. 23. 3. 1.

Cheliche fleißige Monatsfrau für 2 mal wöchl. 2 Stb. (Freitag und Samstag) gesucht. Abgaststr. 11.

Junges Putzmädchen, für tagsüber sowie in. Mädchen f. leichte Lagerarbeiten suchen. Kallert u. Jacobi, Taunusstr. 4.

Tücht. Putzfrau, gesucht. Stunde 7. M. Nr. im Tagbl.-Verl. Br.

Männliche Personen, Kaufmännisches Personal.

Erste Weinrohhandlung in Trier a. Mosel, sucht a. baldigen Eintritt gewandten Herrn.

aus der Weinbranche, der den Betriebwechsel fliegend dirigieren und auch sonstige einschlägige Arbeiten erledigen kann. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter A. 244 an Tagbl.-Verl.

Verfasser, Verkäuferin, per. Stenographin, mögl. brande u. Sprachkundig (Franz.). per. lof. gesucht. Näb. Schmitt.

Gewerbliches Personal, Tiefbau-Techniker.

erfahren. abgeschlossene Hausgewerkschul.-Bildung. Schriftsach. aut. Mathe. matischer. von Behörde gesucht. Wohnung nach A. T. T. Ausführliche Beschreibung mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter 3. 9 an Tagbl.-Verlag. F. 252.

Schreiner u. ein Spolier gesucht. Rhein. Sportplatz. Elville a. Rh.

Selbständiger Koch, Kaffee mit Weinrestaur. 1. Konditorien vorhanden. Jahresstelle. Offerten an Kallertstr. 23. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Geb. Fräulein, a. a. Familie 33 J. alt. i. Haush. Kochen und Einm. per. lof. St. als Haushälterin.

Uelt. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, Mitte d. 30. sucht Stellen in ruh. Haushalt. Haushälterin. Wita. Stube: geht auch zu Kindern. ex. Franzosen. da 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Best. Fräulein, sucht Stellung bei Alt. Herrn oder Dame in ruh. Haush. (Erl. Stellung 17 Jahre). Näb. Körnerstr. 3. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Selbständige
Jacken-Arbeiterinnen**
möglichst sofort gesucht.
Modellwerkstätte Cläre Graulegein
Große Burgstraße 12.

Hotel-Fachmann gesucht.

Nur selbständigen Führern eines erstklassigen Hotels wird ein durchaus tüchtiger, mit Sprachkenntnissen versehener Hotel-Fachmann gesucht. Offert. O. ferten unter H. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhaltungs-Chef gesucht

von Mainzer Weingroßh. z. bald. Eintritt, spät. per 1. Juli 1922, i. A. v. 35—45 Jahren. Ders. muß die dopp. amerik. Buchh. mit Bilanz-Abschl. vollst. beherrschen im Bank- Steuer-, Lohn-, Mahn- und Klagewesen gründliche Erfahrung besitzen u. über eine schöne flotte Handschrift verfügen. Fachkenntnisse nicht unbed. notw. Es wird nur auf eine durchaus tücht. vertrauensw. Kraft reflektiert, welche ev. Kautionsstellen kann. Gutbez. aussichtsreiche Lebensstellung. Zuzug nach Mainz oder nächste Umgebung Beding. Ausführl. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild u. Gehaltsanspr. unter A. 333 an den Tagbl.-Verlag. 410

Große chemische Fabrik

sucht zum baldmöglichsten Eintritt
tüchtigen jüngeren deutschen

Korrespondenten.

Fewerber, die über eine gute Auffassungs- und Erfahrung verfügen, wollen ausführl. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung eines Lichtbildes erreichen unter J. 6 a. d. Tagbl.-Verl. F 394

Millionenbedarfsartikel! Gleich- zeitig größter Exportschlager.

Vollständig umwälzende konkurrenzlose Neuheit für Industrie, Behörden, alle Berufsstände, Geschäfte und jeden Haushalt.
Alleinvertreib für dortigen Bezirk an solvente Firmen oder Herren, die sich eine glänzende Existenz schaffen wollen, zu vergeben. Erforderl. Kapital 10—15000 Mark. Anfragen an P. Loewe, Dinslaken-Hiesfeld. F 73

Tüchtige Schreiner

für dauernde Beschäftigung gesucht.

A. Bembé, G. m. b. H., Mainz.

Nur erstklass. Damenschneider

sucht
Gust. Köller, Eulienstraße 5.

Vermietungen

Bäder u. Geschäftsräume.

Drei schöne

helle Räume

für Bade- oder zu verm.

Korn. Dohleimer Str. 85

Möbl. Zimmer, Mainz, 2c

Adolfstraße 3, 1. großes,

gut möbl. Zim. darüber-

gehend zu verm.

Schön möbliertes

Zimmer

zu vermieten, ganz neu

ein gerichtet mit voller

Verzierung. Adolfsstraße 4

Für Kurstrende.

Gr. schön möbl. Zimmer

m. 2 Bett. frei. Pension

Röden, Friedrichstr. 44/3

Möbl. Zimmer

m. Pension zu vermieten

Maier, Michelstraße 7/1

Al. möbl. Balkonzimmer

(Mainz) gegen Haus-

arbeit zu verm. Schenken-

hofstraße 5. Part. 1.

Ein neutrale Ausländer

elek. Wohn- u. Schlaf-

zimmer. Südpforte, Ball-

au verm. Rüdenheimer

Str. 9, 2. L. u. 11—7.

Für die Monate Mai
bis Oktober wird
eine möblierte Villa
gesucht für Mutter und
Tochter. Off. m. Preis-
angabe u. O. 291 Tagbl.-Verl.

Manfard.-Wohn.

teils möbl., teils gel. in a
Haus u. Parkbesitz.
Offerten unter O. 283 an
den Tagbl.-Verlag.

Welch. alleinsteh. Herr oder Dame

ist von Wohnung in
Villa od. gut. Wohnhaus
3—4 Zimmer, leer,
mit Küche,
gegen Bezahl. der ganzen
Miete u. Verpflegung
deselben an Deutsche ab?
Offerten unter H. 294
an den Tagbl.-Verlag.

Der gibt
an ruhiges junges Ehe-
paar (Deutsche) möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
mit Küche oder Küchen-
benutzung bei guter Be-
zahlung ab? Welche kann
gestellt werden? Gefl.
Offerten unter H. 289 an
den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung

3—4 Zimmer, gegen hohe
Bezahlung sofort gesucht.
Off. u. O. 294 Tagbl.-Verl.

Französl. Arzt

mit Familie sucht für
September eine
möbl. Wohn-
bestehend aus 2 Schlaf-
zimmern, Wohnkammer u.
Küche. Zahl hoch. Preis-
angabe unter T. 292 an
den Tagbl.-Verlag.

2-3 möbl. Zimmer

mit Küchenbenutzung und
3 bis 4 Betten. Gefl.
Offerten mit Preis-
angabe unter T. 292 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

2 möbl. Zimmer

gesucht
f. besseren Herrn unseres
Institutes.
Geo J. Rüpernd.
Wilhelmstraße 46.

Solider Herr
sucht einfaches möbliertes
Zimmer. Offerten, event.
mit Preisangabe, unter
O. 292 Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-5 Zimmer

event. möbl. ert, sofort
oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. L. 288
an den Tagbl.-Verlag.

3-4-Zimmer-Wohnung

mit Küche gesucht. Evtl. wird Umzugsver-
gütung geleistet. Offerten unter B. 288 an
den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

4—5 möblierte Zimmer mit Küche und Bad
sofort evtl. 1. Juni. Vermittler erhalten Belohnung.
Offerten unter T. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

volle Pension
in gutem Privathause (4 Er-
wachene, 3 Kinder), möglichst
3 Doppelzimmer und Bad. Nähe
Kochbrunnen.
Off. Nassauer Hof, Zimmer 333.

Spezialarzt

sucht in bester Verkehrslage 2 möbl. Zimmer für
Sprechstunden (auch Besichtigung), oder
Etage im Tausch

gegen schöne Villenwohnung nahe Parkstraße. Näheres
unter S. 292 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen zu verkaufen

Drei Zimmer
und Küche in Viehbach
gegen gleiche Wohnung in
Wiesbaden zu tauschen.
Offerten unter C. 293 an
den Tagbl.-Verlag.

Tausche

meine im Zentrum der
Stadt gelegene Mansard-
Wohnung (3. St.), 4 Zim.
und Küche, nach hier od.
auswärts. Offerten unter
A. 293 an Tagbl.-Verl.

Geldverleher

Ravellen-Gelände

12000 Mk.

zu leihen gesucht gegen
hohe Zinsen u. Sicherh.
Off. u. O. 289 Tagbl.-Verl.

Immobilien

Zu verkaufen

neue
Einfamilien-
Villa
mit 2 Zim. u. w. i. best.
Bestand. Frankfurt a. M.
Besichtigung bei
der Sommer-Ende be-
suchbar. E. erten unter
F. T. 1314 A an Ma-
nassauer Hof, Zimmer 333.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Ein vornehm

Einfamilien-Haus
mit Garten
in erstklassiger Lage ver-
so ort od. später gesucht.
Offerten u. O. 290
an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. ja. Dame
(Lehrerin) erl. deutschen,
franz. engl. Konversat.
Unterricht. Offerten unter
H. 245 an den Tagbl.-Verl.

Conversation

franz. u. allem. Collégien allemand
(rhetoricien) cherche la
connaissance d'un jeune
Français instruit, pour
échange de convers. Off.
s. F. 292 Tagbl.-Verlag.

Konzert. Unterricht

für jungen Herrn gesucht.
Gefl. Offerten m. Preis-
angabe unter T. 282 an
den Tagbl.-Verlag.

Schach. deutsche

dame
wünscht kennnis mit hol-
landsche dame om
wederzijdach
de taal te leeren. Off. u.
U. 291 Tagbl.-Verlag.

Geschäftl. Empfehlungen

Patentbüro

Adolfsstraße 9.
Mme. E. Meyer, Archingasse
19, 11.
Pédicure — Manicure.
Von 12—7 du soir.

Manifure!

Doris Bellinger,
Schwalbacher Str. 14, 2.
am Residenz-Theater.
Manifure S. Heubl,
Eisenbogensstraße 9, 1.

Berufliches

Französische Dame

wünscht die Bekanntschaft
eines kultiviert. deutschen
Herrn v. 40 Jahren zum
Sprachausfch.

Heirat

kennen zu lern. Berufs-
männige Herrn. verbe-
nabnahme durch Ver-
mittlung. Off. mit näh.
Angaben erbeten unter
H. 13486 an Ann.-Exped.
Dr. Kraus, G. m. b. H.
Mainz. F 30

Standesamt Wiesbaden

Starbefälle.
Am 1. Mai: Edmeier Peter
Weid, 72 J.; Witwe Eugen-
Freilich von Hunsbach geb.
Bulzer, 60 J.; Reinherz Louis
Edw. 70 J.; Ehefrau
Marie Robert geb. Fritz, 23 J.;
Ehefrau, ohne Beruf, 48 J.;
— 2. Ehefrau Katharina Marg.
geb. Zentgraf, 76 J.; Ehefrau
Lina Unger geb. Berger, 40 J.;
Witwe Marie Hoffmann geb.
Hahn, 79 J.; Witwe
Katharina Schmitt geb. Benz,
66 J.; — 3. Schneidermeister
Wilhelm Euler, 64 J.

Englischen Unterricht

für jungen Herrn gesucht.
Off. mit Preisangabe u.
A. 292 Tagbl.-Verlag.

Epanischen Unterricht

für jungen Herrn gesucht.
Gefl. Off. mit Preis-
angabe u. S. 292 Tagbl.-Verl.

5

Waggons 3/4-Ltr.-Wein-
schlegelflaschen, teilweise
braun, teils gemischte
Ladungen, treffen für
mich ein. Orders auf Fuhren
od. ganze Waggons nehme schon
heute entgegen. Ferner gebe in
ca. 14 Tagen 60—80 lfd. Meter
Geländer aus ab. Benötigen Sie
Wasserlässe, Kehrlicht-, Wasch-
und andere Büten, neue Gläser
und Spülbrücken, Weintrichter,
Körbe, auch neue, für Körb-
flaschen, Korbfaschen komplett,
Wein-Oel-, Benzinfässer und
Kannen? Nur bei mir finden
Sie am Platze unerreichte Aus-
wahl! Flaschen, die Sie abzu-
geben haben, hole prompt u. d.
zahlte, entsprechend meinen Ver-
kaufspreisen, gute Einkaufspreise.

Sauer,

16 Göbenstraße 16
Fernruf 5971.

Blauen, exemplar.

L. Rettenmayer, Wiesbaden und Mainz

Alte Spezialfirma für

Möbeltransporte, Uebersiedelungen und Möbel-Aufbewahrung. : Großes Möbelwagenpark. : Modernste Betriebsrichtungen.

Möbel-Lagerhaus: „Wiesbadener Möbelheim“ mit Sicherheits-Kabinen, Trepp-Anlage, Instrumenten-Raum.
Stadt-Umrüge — Land- und Eisenbahntransporte — Uebersee-Möbeltransporte ohne Umladung mit direkten Möbelwagen.

351

Abmannshausen a. Rhein
Großer Betrieb

Bahnhof-Hotel

Neue Bauernschänke

direkt am Bahnhof und Rhein gelegen.

Täglich erstklassiges Künstler-Konzert.

Heldentenor Konrad Rösner singt.

Weindiele — Bar

Besitzer: Heinrich Baumann
früher Bahnhof-Hotel, Mainz. F30

Rassenschränke.

Vertretung mit Kommissionslager für Wiesbaden und Umgebung an seriösen Herrn oder Firma zu vergeben.
Angebote unter H. B. D. 975 an
Rudolf Wölfe, Frankfurt a. M.

Hansa-Hotel-Restaurant

Samstag, den 6. Mai 1922:

Unterhaltungs-Abend!

Geflügel-Schlemmer

Steinbutt, Sauce Mousseline u. Kartoffeln

Obstzunge, Sauce Rabeire
Kartoffelbrei, Spagetti

Hansa-Combe.



Kunstgewerblicher Schmuck

in Gold und Silber, nach eigenen Entwürfen neu und umarbeiten. Reparaturen.

Hof. Koch, Gold- u. Silber-
schmied, Kunstgewerbler, Werkst.,
Mainz, Forsterstr. 21.

Strickjaden

Stricken, Knäulen, Sport-
swear u. d. vgl. in vor-
nehmer, gediegender Aus-
führung zu bill. Preisen.
Tadellose Handarbeit!
Nicht geschnitten!
Rein Gerabiechen der
Schulterteile!
Schnelle Anfertigung
nach Maß. F17
H. Roms, Maschinen-
biederer, Mainz, Kleine
Pangasse 11, 2. St.

Gür
Wiederverkäufer
Groß. Besten sehr stark.
falt neue

Patentspaten

abst. sehr billig ab. F30
Gärtnerstr. 10. Böhler.
Mainz. Am Friedhof.

Wilbra

in der Bahnhof-Drog.
Bahnhofstr. 12. Tel. 4944
in allen Farben zu
haben. NB. Auch alle
Braunschen Stofffarben.

Odeon

18 Kirchstr. 18.
Der letzte Schuss.
Hochland - Sensations-
Drama in 7 Akten.
Die schwarze Kugel.
Drama in 4 Akten mit
Liane Haidt.
— Anfang 3 Uhr. —

Parisiana

Sketsch-Bühne
im
Flora-Palast
Hauptstelle der Elektr.
Linie 1, Röderstraße.
Heute: Programm-Wechsel
Novität! Novität!
Die badende Nymphe
Lachen über Lachen!
Der Geldbriefträger
Das
Strumpfband!
Anfang 8 1/2 Uhr.
Kein Weinzwang!

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6187.
Harry Piel
in dem
großen Sensationsfilm
Das verschwundene
Haus
Eigenartiges Erlebnis
in 7 Akten mit
Harry Piel,
Albert Paulig
u. Rose Lund.
Wenn die Mutter
Shimmy tanzt!
Kleines Lustspiel mit
Thea Steinbrecher.
Spielzeit 3 bis 10 1/2.
Abends erhöhte Ein-
trittspreise: Mk. 9.—,
12.—, 15.—, 20.— und
25.—.

Färbe zu Hause

Kleider, Blusen, Tücher,
Bänder, Strümpfe, Garne,
Gardinen, Spitzen u. s. w.

nur mit

Heitmann's Farben

Best- bewährt Größte Auswahl

Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Heitmann, Köln & Riga

Vertriebung un. Lager: 72
Quirin Hauth, Mainz, Bonifatiusstr. 5. Tel. 2348.

Naturwein - Versteigerung

der Winzergenossenschaft e. G. m. u. G.

Ober-Ingelheim a. Rh.

am Dienstag, den 6. Juni 1922, mit tags 12 Uhr,
in der Turnhalle zu Ober-Ingelheim a. Rh.

Zum Ausgebot kommen:

9/1 und 20 1/2 Stk. 1921er Natur-Elfenwein

7/4 „ 1921er Natur-Grüburgunder

2/4 „ 1921er Natur-Edelburgunder

4/4 „ 1921er Natur-Edelburgunder

der Genossenschaft Ober-Ingelheim.

Probetage für die Herren Kommissionsäre
am 12. und 13. Mai. F30

allgemeine Probetage am 27. Mai

in der Kellerei der Genossenschaft, Schillerstr. 5,

sowie am Versteigerungstage in der Turnhalle.

Proben nach auswärtigen Wünschen nicht abgegeben

werden. Zum Beluche der Versteigerung ist

Handelsbescheinigung erforderlich. Nichtinteressenten

zahlen ein Eintrittsgeld von Mark 30.—.

Für frische Ostseelachse

suche ich noch einige Abnehmer.

Versand prompt in strammer Verpackung.

Fischhandlung

Wilhelm Berg, Leba a. d. Ostsee.

Haut-, Blasen-
Frauenleiden

ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung,
Blut-
Urin-Untersuchungen
Ausklar. Eroschüre No. 5a gegen Einsend.
von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6933.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Syphilis-

Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden

ohne Berufsstörung
5a gegen Einsend.
von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6933.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

PELICAN-Lichtspiele

Schwalbacher Straße 61.

Hamlets Fluch

Gr. Zirkus-Film in 6 Riesen-Akten.

Ferner Lustspiel

Defektiv aus Liebe.

MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Nur einige Tage!

Das große

Sensat.-Drama

Madame X

und die schwarze

Hand in 6 Riesen-

Akten m. Ernst

Dernburg in

der Hauptrolle.

Quasi nicht

Krause-Lustspiel.

Theater

Staats-Theater.

Großes Haus.

Samstag 6. Mai

Bei aufgehobenem Abonnement

Carmen.

Oper in 4 Akten von G. Bizet.

Carmen ... Marie Sommer

Don José ... Felix Scherz

Escamillo ... R. G. Scherz

Junio ... G. H. Scherz

Roméo ... R. G. Scherz

Micaela ... Th. Müller-Reich

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz

Don José ... R. G. Scherz